

## Rundbrief Aktuell: 08/2016

Oberursel, 14. April 2016

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des VFOS,

unser Stammtisch gestern Abend im Vereinsheim der Marinekameradschaft war außerordentlich gut besucht. Rund 35 Mitglieder des VFOS sowie an Städtepartnerschaften Interessierte kamen dort zusammen. Besonders groß war das Interesse an aktuellen Informationen zur geplanten Bürgerreise nach Lomonossow sowie dem Programm des VFOS im „Europadorf“ während des Brunnenfestes. Die Vorbereitungen für beide Veranstaltungen laufen gegenwärtig auf Hochtouren. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an alle, die uns dabei unterstützen. Details dazu in einem der nächsten Rundbriefe.

Gestern Abend haben wir zudem darauf hingewiesen, dass wir einige, kleinere Änderungen an unserer Satzung vornehmen möchten und eine Änderung auf Grund eines Hinweises des Finanzamtes auch vornehmen müssen. Dazu ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung erforderlich, die wir – so ist es geplant – kurz vor Beginn unseres Sommerfestes am 16. Juli abhalten werden. Die offiziellen Einladungen dazu werden den VFOS-Mitgliedern vsl. in der 2. Junihälfte zugehen. Als beschlussfähig gilt im Übrigen jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung.

Schier aus allen Nähten platzte am vergangenen Wochenende das Rathaus-Foyer bei die Vernissage zur Jahresausstellung „Himmlisch oder Höllisch“ der Künstlergemeinschaft PrismO und der Oberurseler Porzellanmaler sowie einiger Künstler aus der Partnerstadt Epinay-sur-Seine. Diese sehenswerte Ausstellung ist noch bis zum 29. April im Rathaus Oberursel zu sehen und sollte „ein Muss“ für alle sein, die Malerei lieben.

Auf eine kulturelle Veranstaltung macht auch unser nächster Hinweis aufmerksam. Am Samstag, den 23. April um 19:30 Uhr findet in der Volkshochschule (VHS) Oberursel, Oberhöchststadter Str. 5 (Alte Post, Raum 1.1) eine musikalisch-mediale Annäherung an den russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch statt, gemeinsam organisiert und durchgeführt von der VHS Hochtaunus und der Musikschule Frankfurt. Das Konzert verbindet Klavierstücke des weltberühmten Komponisten mit bisher selten in Deutschland erklangenen Liedzyklen in Originalsprache und Ausschnitten aus dem Film „Shostakovich against Stalin, The war symphonies“ von Larry Weinstein. Das konkrete Programm finden Sie auch unter [www.vhs-hochtaunus.de/aktuelles](http://www.vhs-hochtaunus.de/aktuelles). Der Eintritt ist frei. Dmitri Schostakowitsch stammt aus St. Petersburg und ist vielen sicherlich u.a. dadurch bekannt, dass seine 7. Sinfonie 1941 z.T. im belagerten Leningrad entstand und dort auch während der Belagerung im August 1942 aufgeführt wurde. Wer sich für Musik und Schostakowitsch interessiert, sollte das Konzert am 23. April nicht verpassen. Wer an diesem Tag keine Zeit hat - am 28. April um 20:00 Uhr gibt es eine Wiederholung in der Frankfurter Schirn, Raum 312.

Gerade sind wir dabei für ein neues Projekt ein bisschen in die Geschichte Oberursels einzutauchen. In Zusammenarbeit mit der Historikerin Angelika Rieber und der Stadtführerin Maren Horn werden wir anlässlich des Tages des offenen Denkmals am 11. September unter dem Motto „Krieg und Frieden in Europa – Was Gräber erzählen“ eine Führung auf dem Friedhof in Bommersheim anbieten. Russische, französische, vielleicht auch britische und deutsche Gräber stehen für bestimmte Friedens- und Kriegsperioden und können uns auch in der heutigen Zeit mehr verraten und erzählen als eine bloße Jahreszahl.

Ob und wie sich aus dieser Führung heraus ein nachhaltiges „Geschichtsprojekt“ auch unter Einbeziehung der Partnerstädte entwickeln kann, werden wir in den kommenden Monaten besprechen. Wer sich vorstellen kann, mit auf Spurensuche zu gehen und sich aktiv in das Projekt einzubringen, kann sich gern jetzt schon melden. Ganz aktuell werden zudem für die Führung am 11. September Zeitzeugen oder Geschichten gesucht. Wer von Ihnen vielleicht eine eigene Beziehung zu den dortigen Gräbern Oberurseler Persönlichkeiten hat oder Geschichten zu den „fremden Gräbern“ kennt und bereit ist darüber zu reden oder Vorschläge hat, wen wir unbedingt ansprechen sollten, den bitten wir um kurze Information unter [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de). An dieser Stelle schon mal ein herzlichen Dankeschön an Angelika Rieber und Maren Horn, die für den Projektstart und die Vorbereitung auf die Führung im September die Federführung übernommen haben und den Löwenanteil der Recherche leisten.

Zu guter Letzt noch ein weiterer Aufruf, dieser allerdings mit einem heiteren Hintergrund. Im Rahmen unseres Sommerfestes am 16. Juli (Beginn 15:00 Uhr im Vereinsheim der Marinekameradschaft) möchten wir nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gern wieder eine amerikanische Versteigerung durchführen. Dafür sind wir natürlich auf der Suche nach Gegenständen aus den Partnerstädten bzw. aus Frankreich, England oder Russland, die der eine oder andere entbehren kann und der eine oder andere wiederum ersteigern könnte. Wer also Bilder, Teller, Tassen, Kunsthandwerk, Bücher oder ähnliches zur Verfügung stellen kann, den bitten wir auch um ein kurzes Signal per E-Mail. Vielen Dank.

Fragen, Hinweise, Anregungen? Sie möchten sich stärker einbringen? Sie können jederzeit gern Kontakt mit uns aufnehmen, am besten unter [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de). Und nach wie vor gilt: Alles Wichtige rund um die Städtepartnerschaften finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.vfos.de](http://www.vfos.de) oder auf Facebook.

Ihnen allen ein schönes Wochenende.

Herzliche Grüße  
der Vorstand des VFOS